



Interaktive
PDF

ELOCK2

Download PDF



Industrielösung

INNOVATIVE ZUTRIITSLÖSUNGEN VOM
ERSTPLATZIERTEN PREISTRÄGER

MADE IN GERMANY

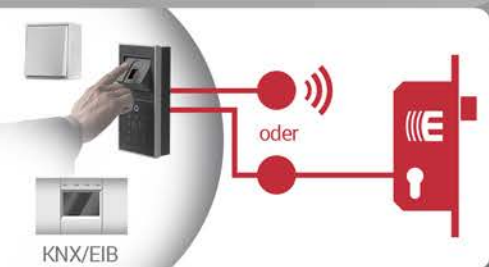


Arbeitssicherheit
und Effizienz





ELOCK2-Systeme per Transponder, Smartphone oder QR-Code bedienen.



ELOCK2-Systeme über Kabel oder Funk in Ihr bestehendes System integrieren und erweitern.



Mit dem Firmenausweis bezahlen, Zeit erfassen und Türen öffnen.



Zutrittsterminal Z85AP für Drehtor oder Drehkreuz



Intelligenter Türwächter TW4S



Vollblatt-Automatikschloss V-Serie



Programmiergerät und Software SLS600



Möbelschloss K-Serie für Büromöbel



Aufzugsteuerung über SLS83/SLS85



Zutrittsterminal Z85AP für Türöffner und Schiebetüren



Rohrrahmenschloss R-Serie



Kontaktlose Schlüsselübergabe MT1

ELOCK2, Ihr Partner für sichere Zutrittslösungen

- Schnelle, praktische und individuelle Schließ- und Zutrittskontrollsysteme für private oder gewerbliche Objekte - damit ist ELOCK2 seit 1983 erfolgreich.
- Das bedeutet individuelle Lösungen mit digitaler Zutrittstechnik für höchste Ansprüche. Zuverlässige Zutrittskontrolle, schnelle und saubere Installation, lange Batterielebensdauer sowie einfache und komfortable Bedienung.
- Mit der Verwaltungssoftware SLS-600 konfigurieren Sie Ihre persönliche Schließanlage immer wieder nach Ihren aktuellen Anforderungen neu.
- ELOCK2 Zutrittskontrolle erhalten Sie bei qualifizierten Errichterbetrieben. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und umfassenden Service an.

Berechtigungen selbst anlegen

Die ELOCK2 Zutrittskontrollanlage regelt den Personenfluss unter folgenden Kriterien:

- **Wer:** Nur ein ausgewählter Personenkreis erhält den gewünschten Zutritt.
- **Wie:** Diesem Personenkreis wird eine persönliche Berechtigung zugewiesen.
- **Wann:** Die Zutrittsberechtigung kann zeitlich differenziert angelegt werden.
- **Wo:** Die Zutrittsberechtigung kann zusätzlich auf Bereiche oder einzelne Räume differenziert eingeschränkt werden.



Einsatzbereiche

- Groß- und Einzelhandel: Steuerung des Zutritts zu Betriebs- und Lagerräumen
- Industrie: Steuerung der Ein- und Ausgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen, Entwicklungszentren und Laboratorien, Zufahrten zum Betriebsgelände
- Öffentliche Einrichtungen: Steuerung des Zutritts zu Verwaltungen, Museen, Einrichtungen der Energie- und Wasserversorgung, Freizeiteinrichtungen und Versammlungsstätten
- Betriebsflächen: Steuerung des Zutritts zu Mitarbeiter- und Besucherparkplätze oder Parkhäuser, sowie Hafen- und Flughafeneinrichtungen
- Kreditinstitute: Steuerung des Zutritts zu nicht öffentlichen Bereichen, wie Rechenzentren, Verwaltungsbereichen, Safe- und Tresorräumen

Schließplan, adieu!

Die Festlegung der Schließstruktur und -hierarchie während der Bauplanung entfällt und damit auch die Arbeitskosten sowie die Schwierigkeiten bei nachträglichen Änderungen oder Umnutzungen. Der ELOCK2-Servicepartner konfiguriert oder ändert die Zutrittsberechtigungen entsprechend den aktuellen Anforderungen des Bauherren.



Infomaterial Digitale Zutrittskontrolle
QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=915>

2. Haupteingang



Mitarbeiter oder Dienstleister aktualisieren ihre Zutrittsrechte und Öffnungszeiten am Eingang

3. Türen / Geräte



Öffnet nach Freigabe am Haupteingang

TCP/IP/RS485 (M2M)

1. Verwaltung



Zutrittsrechte mit der ELOCK2-Software vergeben/entziehen

Herausforderung: Schlüsselausgabe

Die Lösung: Kontaktlos über Wandlerer



Zugangsrechte individuell zuweisen:
Tagesaktuelle Zutrittsberechtigungen können entweder manuell oder automatisch freigeschaltet werden.

Zugangsrechte einfach aktualisieren

Sofern Zugangsberechtigungen für eine Person geändert werden sollen (z.B. Aufgabenwechsel, Umzug), kann ihr Transponder an einem zentralen Terminal mit einem neuen Schließplan versehen werden.

Die Lösung:

In der Software bestimmen Sie durch die Festlegung der Gültigkeitsdauer (z.B. 1 Tag, 1 Woche, 3 Monate), wie lang die Berechtigungen gelten. Diese Information wird sofort an das Terminal übertragen. An zentralen Punkten des Gebäudes, z.B. am Haupteingang, präsentieren eintreffende Personen zum Aktivieren ihrer Zugangsrechte ihren Transponderschlüssel am Terminal. Dabei werden die zuvor für sie hinterlegten Zugangsrechte automatisch für den definierten Zeitraum aktiviert.

Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer muss der Transponder erneut am Terminal zur Aktivierung präsentiert werden.

Auch ohne Netzwerkverbindung

Falls eine Netzwerkanbindung nicht verfügbar ist, erfolgt die Programmierung über einen Programmiertransponder. Alle Berechtigungsdaten werden von der Software auf diesem abgelegt. Im Zuge eines Öffnungsvorgangs mit dem Programmiertransponder werden die neuen Zugangsrechte auf das batteriebetriebene Schloss übertragen.



Infomaterial Masterterminal MT1

QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=613>

Bedientableau-Modul Z83AZM für Sprechanlagen



Herausforderung: Haupteingang, Aufzug und Garage

Die Lösung: Wandlerer mit Zutrittskontrolle



Aufzugsfreigabe und Etageeingrenzung

- nur berechtigte Mitarbeiter können den Aufzug benutzen
- Etageeingrenzung: Für Ebenen, z.B. mit beschränktem Zugang, kann der Aufzug für unbefugte Personenkreise gesperrt werden.
- Protokollierung



Garageneinfahrt und Torfreigabe

- nur berechtigte Mitarbeiter können die Parkplätze nutzen
- automatische Zählung von parkenden Fahrzeugen
- Protokollierung

Kein Schlüsselchaos

Mit einem Transponder oder Smartphone lassen sich verschiedenste Zugänge über ein ELOCK2-Terminal individuell nach festgelegtem Zeitplan öffnen und steuern.

Einfaches Nachrüsten

Ein optimiertes Gehäusedesign erlaubt eine nachträgliche, einfache, schnelle und sichere Installation an jeder herkömmlichen Sprechanlage, Briefkastenanlage und in Aufzügen. Die bisherige Vorrichtung muss nicht ausgebaut werden.

Die Auswerteelektronik passt in eine handelsübliche Schalterdose und ist kompatibel zu vielen Schalterprogrammen. Die Lese-Antennen können räumlich abgesetzt montiert werden.

Eigenschaften

Die Gerätevorderseite ist staub- und spritzwassergeschützt gemäß IP65.

- **RFID-Antenne, optional mit Bluetooth oder QR-Code**
- variable Schnittstellen: RS-485, RS-232 und TCP-IP
- erlauben eine schnelle Konfiguration über Netzwerk oder ELOCK2-USB-Programmiergerät

Lieferbare Ausführungen



System Z83AZM:
Das Bedientableaumodul ermöglicht einfachste Montage bei nachträglichem Einbau.



System Z83ANTS mit
Edelstahl-/Glasgehäuse



System Z83AP
mit Glasgehäuse



System Z83ANTA
mit Edelstahlrosette



System Z83UP mit
Blindabdeckung (Format 55)



Infomaterial Zutrittsterminal

QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=566>



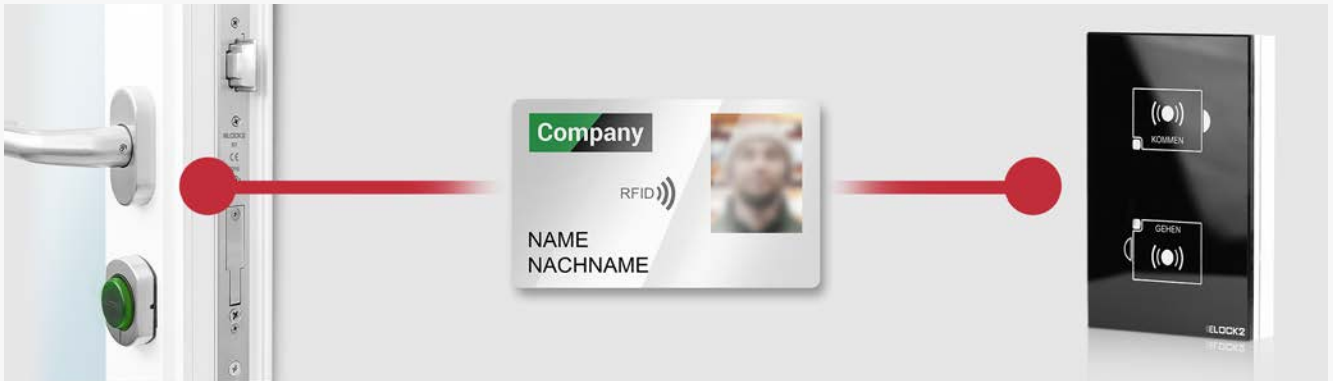
ZT1



E2M0100FFR044H005016

Herausforderung: Schlüssel und Zeiterfassung in einem

Die Lösung: Zeiterfassungsterminal ZT1



Ihr Personal öffnet die Eingangstür mit einem Transponder (z.B. Firmenausweis). Mit dem selben Transponder können Arbeitszeiten am Zeiterfassungsterminal ZT1 erfasst werden. Auswertungen können flexibel erstellt und bedarfsgerecht angepasst werden.

Das Software-Basispaket des ELOCK2-Zeiterfassungssystems zeichnet sich durch eine übersichtliche Bildschirmgestaltung aus:

- Einfache und flexible Zeiterfassung
- Rasche Zeitinformationen für Mitarbeiter
- Zeitautonomie der Mitarbeiter durch eigene Zeitkonten
- Abwesenheitsverwaltung (Urlaub, Krankheit, Dienstreisen usw.)
- Verwaltung von Gleitzeitmodellen
- Automatische Tages-, Monats-, Jahresabrechnung
- Automatische Fehlererkennung, Listenausdrucke,
- Listen mit kundenspezifischer Spaltenanpassung
- Anzeige der Salden wahlweise in Minuten oder Dezimalstunden
- Urlaubsverwaltung in Stunden oder Tagen
- Automatische Zubuchung des Urlaubsanspruchs per Jahresbeginn oder mit Eintrittsmonat
- Verschiedene automatisch berechenbare, individuelle Feiertagskalender (Feiertagskalender aller Bundesländer)
- Sicherheit der Datenverfügbarkeit
- Speicherung von Originalbuchungen
- Kurze Installationszeiten
- Modularer Aufbau
- Multiuser, Multitasking
- Durchgehend parametrierbar



Infomaterial ZT1
QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=611>



Infomaterial V4
QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=552>



Video
QR-Code scannen
oder anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=599>

V4 für Bürotüren:
Ein sicheres Gefühl und mehr Komfort



E2M01101ND/SA4R005015

Herausforderung: Abschließen vergessen

Die Lösung: Selbstverriegelndes Schloss



Das lästige Auf-/ und Zuschließen bleibt erspart. Beim Schließen der Tür verriegelt das Schloss versicherungskonform automatisch und optional zeitgesteuert. ELOCK2-Schlösser mit Panikfunktion lassen sich stets von innen entriegeln/öffnen (ein einziger Bewegungsvorgang durch Betätigen des Türdrückers).

Verriegeln

Selbstverriegelung

Einfach die Tür zuziehen - fertig! Das Schloss verriegelt sich nach dem Schließen der Tür automatisch selbst.

“Dauer-auf” beenden

Der gültige Transponder wird auf den Leseknopf gedrückt. Das Schloss bestätigt mit akustischer und optischer Rückmeldung die Authentifizierung und verriegelt selbsttätig.

Zeitsteuerung

Das Schloss verriegelt sich für die festgelegte Zeit durch die Zeitsteuerung selbst.

Vernetzen

Bei vorhandener Netzwerkanbindung kann das Schloss durch die ELOCK2-Systemsoftware oder ein angebundenes Alarmsystem via Netzwerk verriegelt werden.

Entriegeln

Öffnen

Bei verriegelter Tür wird der gültige Transponder auf den Leseknopf gedrückt. Das Schloss bestätigt mit akustischer und optischer Rückmeldung die Authentifizierung. Die Tür lässt sich nun mit dem Türdrücker öffnen.

Einschränken

Das Schloss lässt sich von Transpondern mit eingeschränkten Zugangsberechtigungen innerhalb festgelegter Zeitfenster entriegeln.

Zeitsteuerung

Das Schloss entriegelt sich an festgelegten Wochentagen zu definierten Uhrzeiten durch seine Zeitsteuerung selbst.

Vernetzen

Bei vorhandener Netzwerkanbindung kann das Schloss durch die ELOCK2-Systemsoftware via Netzwerk fernentriegelt werden.



Tür zu = automatisch verriegelt



entriegeln



öffnen

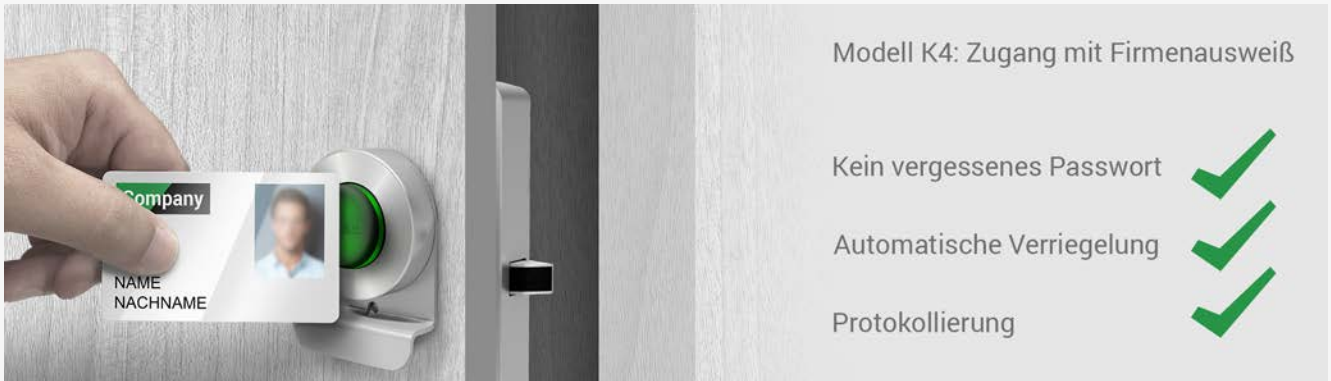


Das Möbelschloss K4



EZM0100INDUSA4FR0501

Herausforderung: Spind / Schlüssel / Firmenunterlagen Die Lösung: Das Möbelschloss K4



Schützen Sie wichtige Dokumente vor neugierigen Blicken. Bei mobilen Arbeitsplätzen eignet sich der K4 für Schließfächer jeder Art.

Das intelligente Möbelschloss K4

ELOCK2 ermöglicht Ihnen, mit nur einem Transponder bzw. mit dem Firmenausweis nicht nur Türen, sondern auch Möbel, Schränke oder Vitrinen auf- bzw. abzuschließen. Die Funktionsweise aller ELOCK2-Schließsystemen findet sich auch hier wieder. Sie entscheiden, wie Sie das Multifunktionsschloss bedienen möchten:

Mit dem Transponder, mit dem MorseCode oder dem Smartphone.

Einfaches Nachrüsten

Das programmierbare Möbelschloss kann aufgrund der Standardmaße praktisch überall eingebaut werden. Ein benutzerfreundliches Installationsset erleichtert die Montage für ein schnelles Nachrüsten.

Die wichtigsten Features:

- Zeitlich begrenzte Transponderberechtigung (Besucherkontrolle)
- Hohe Manipulationssicherheit und verschlüsselte Datenübertragung
- Abnutzungs- und verschleißfrei durch berührungslose Identifikation
- Vandalismusoptimiert
- Zusätzliche Kontrolle durch den Ereignisspeicher, welcher die Öffnungen der Türen registriert
- Kompatible Maße zu bestehenden Systemen
- Einfache, flexible Programmierung
- Einfache Definition von Zutrittsrechten und Funktionen mit der ELOCK2-Verwaltungssoftware



Infomaterial K4

QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=619>



Video

QR-Code scannen
oder anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=902>



Infomaterial Z83GSA

QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=929>



Herausforderung: Arbeitssicherheit

Die Lösung: Digitale Zugriffskontrolle Z83GSA



Das ELOCK2 Freigabeterminal Z83GSA

Geben Sie Maschinen mit den Identifikationsmedien Transponder, oder Smartphone frei. Durch die Freigabe mit dem Firmenausweis wird die Gefahr der unauthorisierten Nutzung mit unerlaubten Kopien von mechanischen Schlüsseln vermieden. So kann präzise protokolliert werden, wer und wann eine Maschine bedient hat.

Upgrade auf Industrie 4.0:

Der einfachste Weg, Ihre analoge Maschine zu digitalisieren - über die Eingangsanschlüsse können diverse Zustände überwacht und abgefragt werden. Die Software SLS-603 visualisiert Informationen in Echtzeit.

Intelligenter Schlüsselschalter:

In der Werkshalle können die elektrische Fenster, Oberlichter und Lichter zusätzlich mit Transpondern betätigt werden.

Die kompakte Bauweise

Das handliche Terminal Z83GSA mit Kartenfach ist schnell und einfach zu montieren. Dank der kleinen Auswerteelektronik, ist hingegen das System Z83AZM in viele Maschinen integrierbar, so dass nur die Les-Antenne am Bedientafel zu sehen ist.





Video

QR-Code scannen
oder anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=911>

Eingangstür mit automatischer Vollverriegelung und Panikfunktion



© 2019 SA41000015

Herausforderung: Abschließen von Eingangstüren

Die Lösung: Automatikschloss mit Panikfunktion



Mit unserem ELOCK2-Automatikschloss in Verbindung mit dem Lineartüröffner MTK65 wird Ihre Eingangstür automatisch mechanisch verriegelt, sobald die Tür „ins Schloss fällt“. Dafür sorgt ein 20mm Fallenriegel. Dennoch kann die Tür von innen jederzeit geöffnet werden.

Herausforderung Abschließen

Der letzte schließt ab - das kennen wir alle! Wird dies aber vergessen, kann es verheerende Folgen für ein Unternehmen haben.

Die patentierte Lösung

ELOCK2 sichert die Tür jederzeit zuverlässig, denn „Tür zu“ bedeutet automatisch verriegelt. Das selbstverriegelnde Panikschloss mit elektrischem Lineartüröffner bietet hohen Komfort und Einbruchschutz. Die Eingangstür ist ständig – bei Tag und bei Nacht – verriegelt. Das bedeutet Schutz vor Einbrechern und anderen ungebetenen Gästen. Bei vorübergehendem Bedarf kann die Tür Dauer-Offen gehalten werden.

Mehr Sicherheit und modernste Schließtechnik

Die Eingangstüren mit dem selbstverriegelnden Panikschloss von ELOCK2 können über eine Gegensprechanlage oder ein Zutrittskontrollsystem geöffnet werden.

Herausforderung Notausgang

Eingangstür abgeschlossen – was passiert im Notfall? Für ein Unternehmen sind mindestens zwei Fluchtwege vorgeschrieben. Die Eingangstür ist immer der erste Fluchtweg und darf in diesem Fall eigentlich nicht per Schlüssel abgeschlossen werden!

Die Panik-Lösung

Mit einem ELOCK2-Schloss kann das Gebäude trotz permanenter Verriegelung zu jeder Zeit ohne Schlüssel verlassen werden - bei Gefahr und im „Normalbetrieb“. Das Problem Fluchtwegsicherung ist endgültig gelöst.



Infomaterial Automatikschloss

QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=550>



Fluchtweg



Herausforderung: Flucht- und Durchgangstüren sichern

Die Lösung: Türwächter TW4S

Unberechtigte Person



Berechtigte Person



Öffnen ohne Alarm



Neue Wege für die Absicherung von Notausgängen:

Mit dem ELOCK2-Türwächter TW4 erhalten Sie eine wirksame und kostengünstige Notausgangsüberwachung.

Funktionsweise

Personen, die sich im Gebäude befinden, können im Notfall die Notausgangstür öffnen. Dabei wird ein Alarm ausgelöst, der die unbefugte Öffnung meldet. Nur berechnete Personen, z.B. Hausmeister oder bestimmte Mitarbeiter, können per Transponder die Tür ohne Alarmierung öffnen.

Flexibel und erweiterbar

Alle ELOCK2-Schließ- und Zutrittskontrollsysteme sind modular aufgebaut und dadurch flexibel und erweiterbar. Optimal für Bauten im Bestand, bei Modernisierungen und auch bei gemieteten Räumen. Beim Umzug können Sie Ihren ELOCK2-Türwächter mitnehmen und wieder im neuen Objekt verwenden.



Infomaterial TW4S

QR-Code scannen oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=576>

Fluchtweg-Vorschriften

Der Türwächter TW4 erfüllt alle gesetzlichen und baurechtlichen Vorschriften und darf bedenkenlos an Fluchttüren verwendet werden.

Ihr Mehrwert auf einem Blick

- Abschaltbare Überwachungsfunktion nach definiertem Zeitplan
- Ereignisprotokollierung von Begehungen
- Zutritt nur für berechnete Personen
- Alarmquittierung und Freigabe durch Transponder
- Schlüssellose Alarmquittierung durch MorseCode
- Abschreckender Voralarm bei leichter Betätigung, verstummt beim Loslassen
- Nahtlose Integration in das Zutrittsmanagement
- Schnelle und saubere Installation
- Batteriebetrieben im autarken Modus
- Vorrichtung für Profilzylinder
- Zutritt von außen ohne Alarm möglich (mit Transponder).



Video

QR-Code scannen oder anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=577>



20mm
automatische
Vollverriegelung

Patentiertes Automatenschloss M4 mit Panikfunktion



Infomaterial M-Serie
QR-Code scannen
oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=565>



Video
QR-Code scannen
oder anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=912>

Herausforderung: Sichern von Stahltüren

Die Lösung: Das Automatik-Mittelfallenschloss



Patentiertes Mittelfallenschloss:

Sobald die Tür zufällt, verriegelt das Schloss selbsttätig. Dafür sorgt ein 20mm Fallenriegel aus massivem gehärtetem Stahl. Dennoch kann die Tür von innen durch die Panikfunktion jederzeit geöffnet werden.

M1:
mechanisch auf höchstem Niveau

M4:
Einbruchschutz mit digitaler Zutrittskontrolle

Zertifizierter Schutz gegen Einbruch

Das Mittelfallenschloss mit patentiertem Fallenriegel kombiniert die Bauteile Falle und Riegel herkömmlicher Mittelfallenschlösser in einem genialen Bauteil. Der Fallenriegel greift 20mm tief in das Schließblech und gilt als versicherungskonforme Einbruchhemmung.

Einfache Verwaltung und mehr Komfort

Von außen ist die Tür nur mit einem berechtigten Transponderschlüssel begehbar. Von innen kann die Tür jederzeit durch einfaches Drücken des Türdrückers geöffnet werden. Die elektronische Steuerung ist autark und manipulationsgeschützt im Edelstahlgehäuse des Schlosses integriert und somit vor Eingriffen geschützt.

Standardmaße für einfaches Nachrüsten

Die Bauform erlaubt eine einfache Montage ohne Bohren in vorhandenen Türen mit Standardschlosskästen. Dazu sind keine Änderungen am Türblatt, Schließblech oder Türrahmen erforderlich. Handelsübliche Beschläge können weiterverwendet werden. Das Mittelfallenschloss ist in unterschiedlichen technischen Ausführungen erhältlich.

Sparsamer Energieverbrauch

Durch das intelligente Energiemanagement hält die Batterie viele Jahre.

Kabellos

ELOCK2-Schlösser erfordern keine Verkabelung an Tür oder Rahmen und senken so den Montageaufwand gegenüber herkömmlichen elektronischen Zugangssystemen.



Zeitverlust durch Schlüsselsuche?
Das ist Vergangenheit!



**Ein Transponder
für alle Türen**

Herausforderung: Zu wenig Zeit für Kernaufgaben
 Die Lösung: Einfache und effiziente Verwaltung

ELOCK2		Transponder / Besitzer								
		Hausmeister	Mitarbeiter 1	Mitarbeiter 2	Mitarbeiter 3	Mitarbeiter 4	Mitarbeiter 5	Mitarbeiter 6	Mitarbeiter 7	Mitarbeiter 8
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Raum	Bezeichnung									
1	Haupteingang	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Büro 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



Einfache und flexible Administration

Die ELOCK2-Systemsoftware erlaubt unmittelbar zeitgesteuerte und individuelle Zugangsberechtigungen.

- Neue Transponder und Zugangsberechtigungen können vom Betreiber selbst angelegt werden. Unautorisierte Schlüsselkopien sind ausgeschlossen.
- Die ELOCK2-System-Software mit ihren vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten erlaubt jederzeit Änderungen.
- Schlösser, Transponder und Zugangsberechtigungen können flexibel an Änderungen in der Organisationsstruktur angepasst werden.
- Schnelle Reaktion bei gefährdeter Sicherheit durch die umgehende Sperrung von Transpondern z.B. bei Schlüsselverlust oder kritischen Personalien.
- Vorbeugende Sicherheit: befristete und/oder uhrzeitabhängige Zugangsberechtigungen. Kalender- und uhrzeitbasierte Definition von Öffnungs- und Schließzeiten. (z.B. Handwerker, Reinigungsunternehmen, Veranstaltungen etc.)

Zutrittskontrolle inklusive

Arbeitszeiterfassung, Zutrittskontrolle und Protokollierung sind im ELOCK2-System integriert. Systemelemente und Software verfügen über die notwendigen Schnittstellen.

Die Funktionsweise

Mit Ihrem PC verwalten Sie Ihre komplette Schließanlage - unkompliziert und übersichtlich. Über ein USB-Kabel schließen Sie das Programmiergerät an Ihren PC an. Nun können Sie Transponderschlüssel, Schließzylinder, Steuermodule und alle weiteren Komponenten programmieren. Die Informationen gelangen vom Programmiergerät entweder drahtlos oder über ein Datenkabel zu den einzelnen Komponenten. Die Verwaltungssoftware kann mit zusätzlichen Softwarepaketen an Ihre Anforderungen angepasst werden.

Für autarke Offline-Komponenten werden Zugangsberechtigungen auf dem individuellen Transponder des jeweiligen Benutzers abgelegt. Der Transpondernutzer bringt so seine persönlichen Zutrittsrechte direkt zu Offline-Komponente. Liegt eine gültige Zutrittsberechtigung vor, gibt die jeweilige Schließeinrichtung die Öffnung frei.

Die wichtigsten Features

- Definition von Nutzerprofilen für Nutzergruppen, Zutrittsbereiche und Zeitzonen
- Verwalten von ungültigen und verlorenen Transpondern
- Verwaltung und Ausgabe von Gäste-/ Besucher-/ Fremdfirmentranspondern
- Ausführliche Berichte über Zugangsaktivitäten
- Mehrplatz- und Mandantenfähigkeit, Verwaltung durch mehrere Benutzer
- Alarmscharfschalt-Funktion



Infomaterial
 QR-Code scannen
 oder Link anklicken

<https://elock2.com/index.php?id=852>

Ihr persönlicher Fachberater:

Innovative Zutrittslösungen vom erstplatzierten Preisträger



<https://elock2.com/index.php?id=368>

Produktkatalog als PDF



<https://elock2.com/index.php?id=581>

Neuigkeiten



<https://elock2.com/index.php?id=861>

Infomaterial Produkte



<https://elock2.com/index.php?id=860>

Infomaterial Systeme und Funktionen



<https://elock2.com/index.php?id=622>

Ausschreibungstexte



<https://elock2.com/index.php?id=621>

Zertifikate / Prüfdokumente

Technische und optische Änderungen der Produkte vorbehalten. Für Druckfehler und sonstige Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

Jetzt das ganze ELOCK2-System entdecken



Mechanische / digitale Automatikschlösser mit Panikfunktion



Digitale Schließzylinder (auch mit Panikfunktion)



Intelligente Fluchtwegsicherung



Digitale Vorhängeschlösser und Rohrtresore



Digitale Möbelschlösser



Zutrittsterminal z.B. für Türen und Schranken

ELOCK2 Zutrittsystem mit 360°-Perfektion

Patenterte Systeme und hochdifferenziertes Zutrittsmanagement mit der ELOCK2-Software mit Schnittstellen zu Alarm- und Datenbanksystemen (nach offenen Standards).

Die kabellose Montage in allen Standardtüren (auch Glas- und Rohrrahmentüren) senkt die Investitionskosten bei Neubau und Nachrüstung gegenüber verkabelten Systemen erheblich.

Ausgezeichnete Skalierbarkeit bei der Einführung und Erweiterung von Schließsystemen auch für unverbundene Objekte durch die virtuelle Vernetzung. Systeme sind für Brandschutztüren und Fluchttüren geeignet.

Hervorragender technischer Support für Hard- und Software von qualifizierten Servicepartnern und direkt vom Hersteller ELOCK2 - das mittelständische Familienunternehmen mit kurzen Wegen.

ELOCK2
MADE IN GERMANY

Qualität zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001

Gutenbergstr.10-12
D-73779 Deizisau
vertrieb@elock2.de

Tel: +49(0)711 901213 - 86
Fax: +49(0)711 901213 - 99
www.elock2.com